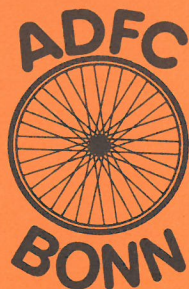


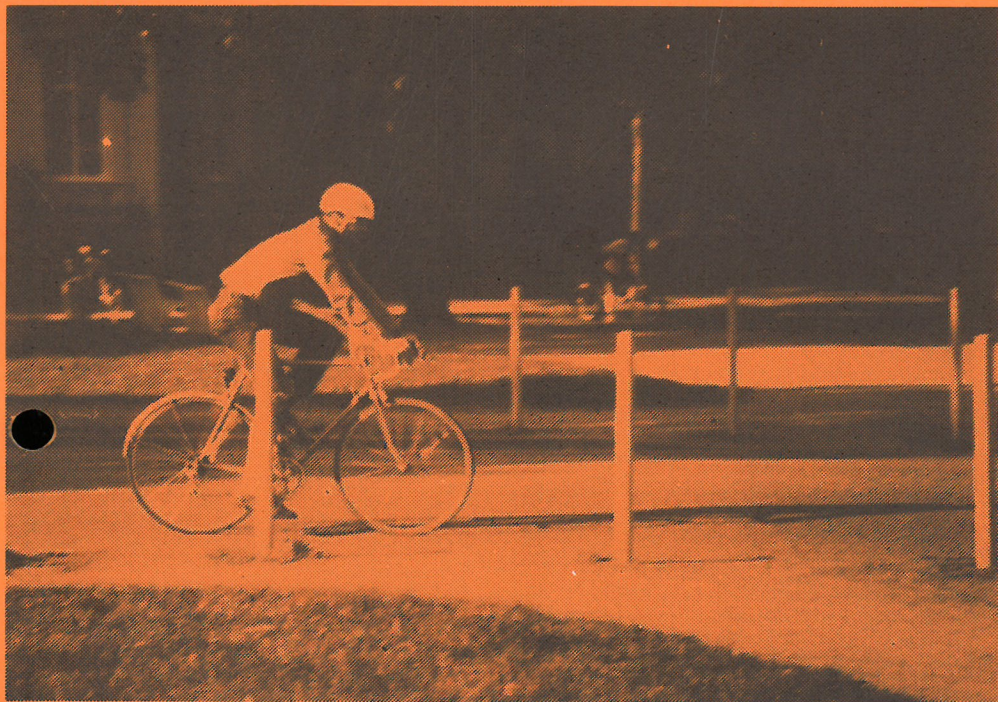
RÜCKENWIND

Mitglieder-Rundbrief
des Allgemeinen Deutschen
Fahrrad-Clubs,
Bezirksverein Bonn e.V.

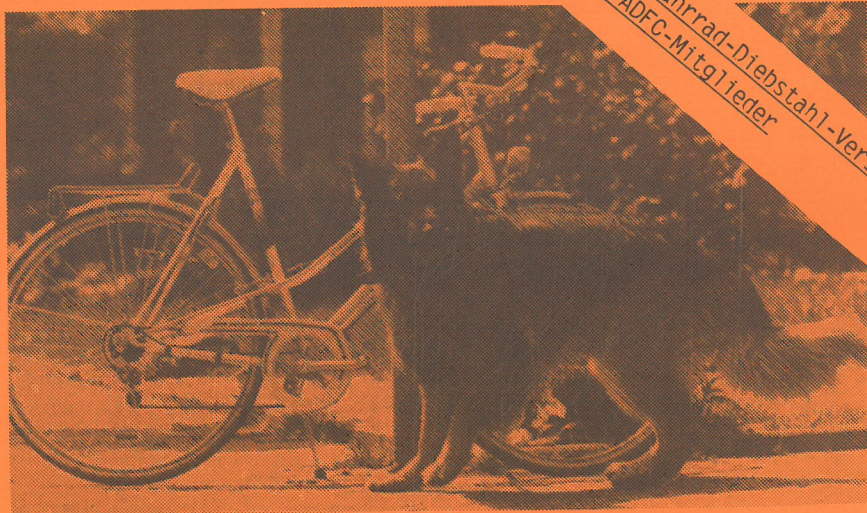
kostenlos



4/1988



Neu: Fahrrad-Diebstahl-Versicherung
für ADFC-Mitglieder



Nicht jeder hat einen Wachhund

Nicht jeder hat einen Wachhund, um sein Fahrrad bewachen zu lassen, aber jetzt gibt es eine Fahrrad-Diebstahlversicherung von PLUS, die viele Vorteile für ADFC-Mitglieder bietet, sollte das Fahrrad gestohlen werden.

Die PLUS-Fahrrad-Diebstahl-Versicherung wird über Fahrradhändler zwar auch dem allgemeinen Publikum angeboten, aber beim Händler werden nur neuwertige Fahrräder (also beim Kauf) versichert. ADFC-Mitglieder erhalten ermäßigte Prämien und können zudem – und das ist exklusiv – ihre gebrauchten Fahrräder versichern. Die gebrauchten Fahrräder dürfen bei Vertragsabschluß allerdings nicht älter als drei Jahre sein.

Die Vertragsdauer beträgt 3 Jahre. Die Versicherung gilt in ganz Europa – wichtig für Reiseradler und vorteilhaft gegenüber der RAFADI und der "alten" Hausratversicherung (VHB 74), die nur innerhalb Deutschlands gelten. Zwischen 22 und 6 Uhr gilt – wie bei allen anderen Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen – grundsätzlich kein Versicherungsschutz, es sei denn, das Fahrrad befindet

sich noch in Gebrauch. Die PLUS setzt ein qualifiziertes Sicherheitschloß voraus. Rahmenschlösser alleine genügen nicht! Das Fahrrad muß mit einem Kabel-, Ketten- oder Bügelschloß ausgerüstet sein, welches lang genug ist, um das Rad an einen festen Gegenstand anschließen zu können.

Fahrräder können bis zum Neuwert von 1500.- DM versichert werden. Im Schadenfall wird kein Barersatz geleistet, sondern sogenannter "Naturalersatz", d.h. ein Fahrradhändler liefert ein neues Fahrrad. Dabei übernimmt der Versicherte die vereinbarte Selbstbeteiligung.

Ein gutes Angebot für alle Radfahrer stellt die PLUS-Unfallversicherung für ADFC-Mitglieder dar. Sie kann mit der Fahrrad-Diebstahl-Versicherung, aber auch separat abgeschlossen werden. Fahrräder haben keine Knautschzone – und Radfahrer sind auch bei leichten Unfällen stark gefährdet.

Anträge für die Versicherung liegen in der ADFC-Geschäftsstelle aus oder können beim ADFC Bonn e.V., Postfach 180 146, 5300 Bonn 1 angefordert werden.

Aufruf an alle ADFC-Mitglieder

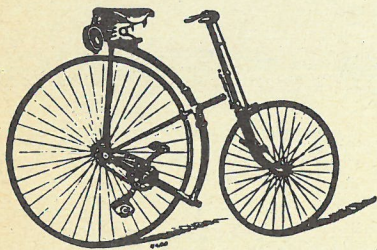
Am Montag, den 14.11.88 findet abends im Ortszentrum Dottendorf die nächste ADFC-Mitgliederversammlung statt. An diesem Abend soll das Silberne Fahrrad 1988 verliehen werden und drei Diavorträge von Fahrradreisen gezeigt werden. Wer hat seine Fahrradreise in diesem Sommer auf Dias festgehalten und ist bereit sie in einem Vortrag von rund 15 Minuten auf der Mitgliederversammlung vorzustellen? Interessenten bitten wir, uns auf einer Postkarte mitzuteilen, zu welcher Reise sie einen Diavortrag halten wollen. Postkarte bitte adressieren an: ADFC Bonn e. V., Postfach 180 146 5300 Bonn 1. Auch für den Rückenwind werden wieder Radreiseberichte gesucht. Welches ADFC-Mitglied hat Lust, über seine Radreise oder vielleicht auch nur über ein interessantes Reiseerlebnis mit oder auf dem Fahrrad zu berichten. Der Reisebericht sollte maximal 2 Din-A-4-Seiten (eineinhalbzeilig getippt oder auch handschriftlich, sofern leserlich) umfassen. Bitte an die im Text angegebene Anschrift schicken.

Inhalt

Seite

Neu: Fahrrad-Diebstahl-Versicherung für ADFC-Mitglieder ;	2
Aufruf an alle ADFC-Mitglieder	3
Vater und Sohn an der Loire	4-5
Kirchen in Bonn - Mit dem Fahrrad entdeckt	5-6
ADFC-Radtouren	6
Unbelehrbarer Radfahrer	6
ADFC-Verkehrsaufklärungsaktion Tip 9: Radfahren im Urlaub	7
Brücke über die Ahr-Mündung im September	8
ADFC auf der IFMA vom 23.-25.9.1988	8
Kontaktadressen	9
Neue ADFC-Info-Broschüren	10
Beitrittserklärung	10
Regelmäßige Treffen der Orts- und Stadtteilgruppen	11
Fahrplan der Fahren zwischen Bonn und Linz	12

(Titelbild: Louis Leprod'Homme)



IMPRESSUM

Rückenwind

August 1988

Auflage 2.000

Kostenlose Zustellung an alle Mitglieder. Erscheinungsweise: alle 2 Monate. Beiträge und Leserbriefe willkommen. Kleinanzeigen für Mitglieder gratis.

Verantwortl.: Ruth Steinacker

ADFC Bonn e.V., Postfach 180 146, 5300 Bonn 1 - Postgirokonto Köln 1274 02 - 504 (BLZ 370 100 50)

Druck: Eilers in Bonn

Redaktionsschluß 5/88: 15.09.88

Stahlroß
Breitestr.65
0228/69 42 09

Fahrräder nach Maß
 Mountain-Bikes
 Pedersen-Räder
 Reiseräder
 Liegeräder
 Stadträder

Fahrräder Ersatzteile
 + Beratung

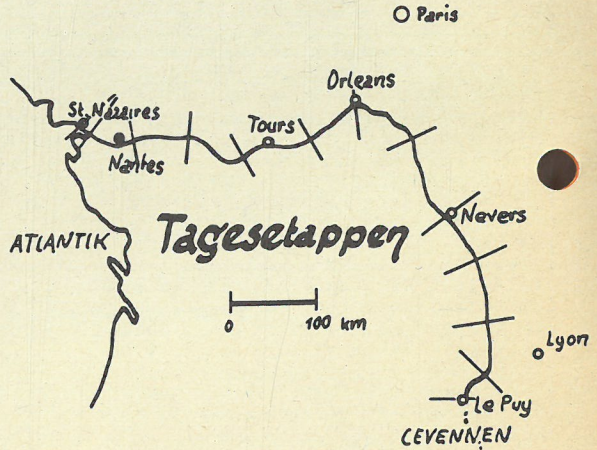
Mo-Fr 10-13, 14-18.30 **Sa 9-14**

VATER und SOHN an der LOIRE

Jährlich kam der Sohn durch Schüleraustausch nach Nevers an die Loire, und so wuchs der Wunsch, den längsten Fluß Frankreichs von der Quelle bis zur Mündung abzuradeln. Im August 1987 war es soweit.



7 Uhr klettert der Vater aus seinem Schlafsack und weckt den verschlafenen Sohn. Während ersterer die Morgenwäsche absolviert, steht der Jüngere auf und packt die Schlafsäcke und Luftmatratzen zusammen.



Vater und Sohn verpackten ihre Räder und schickten sie als Reisegepäck nach Le Puy in den Cevennen. Eine Woche später folgten die beiden im Zug über Straßburg nach Lyon. Im Bahnhof von Le Puy fanden sich die vier unbeschadet wieder, und die Packtaschen wurden angehängen. 20 km von der Quelle begann die Tour im engen aber verkehrsarmen Tal der oberen Loire. Zu Mittag wurde gut gegessen und ausgiebig pausiert, denn abends waren wir ja auf dem Campingplatz – meist ohne Tisch und Stühle. Am Anfang schafften wir 115 km am Tag, obwohl wir mit dem schweren Gepäck oft das Tal verlassen mußten. In Orleans war Halbzeit und Washtag. Von hier ab ging es dann nur nach Westen, woher auch ständig der Wind wehte. Als Karten nutzten wir die "Carte topographique 1:100000" des IGN. Sie sind zwar etwas teurer als die Michelinkarten, zeigen aber viele Einzelheiten mehr, und vor allem sind Höhenlinien dargestellt. Wie in Frankreich nicht anders zu erwarten, sind die Campingplätze erstklassig und preiswert. Der Tagesrhythmus hatte sich folgendermaßen eingespielt: Um

GRENZEN ÜBERSCHREITEN...
...VERBORGENES ERLEBEN...

JOLIE
cannondale
Kuwahara
CENTURION
SARACEN
Cycles
MUDDY FOX

MOUNTAINBIKES
nicht alltäglich –
aber auch für den Alltag

Drahtesel
Kessenicher Str. 170, 23431 I

Dann geht er auch zur Wäsche, Vater kocht den Morgenkaffee, und wer zuerst fertig ist, setzt sich aufs Rad und kauft ein Baguette. So um 8 Uhr sitzen wir vor dem Zelt beim Frühstück. Danach baut der Sohn das Zelt ab und Vater spült Topf und Tassen. Spätestens gegen 8.30 Uhr sitzen die zwei auf den Sätteln. Gegen 10 Uhr folgt dann das zweite Frühstück vor irgendeiner Boulangerie. Das ist dann die Zeit der "Croissants". Ach, was gibt es doch für feine Sorten mit allen möglichen Füllungen. Ab 12 Uhr suchen wir uns das passende Mittagrestaurant. Fünf Gänge waren es häufig und mit zwei großen Flaschen Wasser, einem Viertel Wein und zwei Kaffee kostete es für beide 100-200 FF (30-60 DM). Unsere Erfahrung war, daß in den preiswerten und guten Fernfahrerrestaurants (Routiers) die überräumliche Raucherei und in den landestypischen Familienrestaurants die Hunde und Katzen störten.

Der Nachmittag war meist gemütlicher, und wenn es warm war, fuhren wir von Dorfbrunnen zu Dorfbrunnen, um die Fahrradflaschen zu füllen. Den Geschmack gab eine große Plastikflasche mit Zitronensirup. Zwischen Orleans und Nantes trafen wir auch viele andere Radtouristen. An den Helmen erkannten wir schon von weitem die US-Amerikaner. In den Städten wurden wir zwar als Radler mehr geachtet als hier, aber der Auspuffgestank der vielen Entchen und R 4 ist schon bestialisch. Hinter Nantes wurde der stetige Westwind stärker, und schon von weitem sahen wir die Hochbrücke über den Hafen von Saint Nazaire. Der Junge meinte, da sollten wir mit dem Rad hochfahren. Vater war von der Unmöglichkeit dieses Unternehmens überzeugt, wir mußten doch eine Autobahn da hinüber. Wie groß war die Überraschung, am Fuß der Brücke Fahrradschilder zu sehen, die um die Gebührenstelle herumführen. Also nichts wie rauf. Diese Attraktion wurde von vielen anderen Radfahrern genutzt, und deutschen Urlaubern sah man ihr Unbehagen an, hier Radfahrer dulden zu müssen.

Saint Nazaire, die Hafenstadt war unser Ziel. Hier fuhren wir zum Bahnhof, kauften die Faltkartons für Fahrräder und verpackten unsere Stahlröser nach knapp 1000 km Loiretour in 12 Tagen. Die Heimfahrt im Zug erfolgte über Paris - Luxemburg, so daß wir genau zwei schöne Wochen unterwegs waren.

Nachahmern empfehlen wir, die Tour umgekehrt, also von Saint Nazaire loireaufwärts bis in die Ardennen zu radeln. Das hat den Vorteil zumindest bis Orleans vorwiegend mit Rückenwind rechnen zu können. Außerdem sollte dann auch bis zur Quelle gefahren werden, und es wären auch bestimmt einige Kilometer über Tausend.

Gerhard und Rodrigo Jung aus Koblenz

Kirchen in Bonn - Mit dem Fahrrad entdeckt

Historische Stadtrundfahrten mit Kirchenführungen

Die Kirchtürme Bonns, die Turmhelme der alten Landkirchen, welcher Fahrradbegeisterte kennt sie nicht. Oftmals wichtigster Orientierungspunkt und Blickfang der Landschaft. Kirchen und Kirchtürme verweisen oft auf ehemalige oder noch vorhandene Ortsmittelpunkte der Stadt und der alten Gemeinden. Neben ihrem idyllischen Reiz tritt ihre historische und kunstgeschichtliche Bedeutung.

Diese Kirchen auf den Strecken des Fahrradfahrers einmal in den Mittelpunkt zu stellen, sie in ihrer Ausstattung und Architektur und ihrer stadtgeschichtlichen Bedeutung näher zu bringen, ist Ziel einer Reihe von Fahrradtouren, die der ADFC Bonn gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn für den Herbst geplant hat. In zunächst drei Touren sollen dabei unter fachkundiger Führung nicht nur die bekannten Kirchen der Innenstadt, sondern ebenso die alten und neuen Kirchen in den Randzonen des Stadtgebietes vorgestellt werden.

Die Touren finden jeweils Sonntagsnachmittags statt mit einer Streckenlänge von ca. 10 bis 25 km. Gelegenheit zu einer Kaffeepause ist ebenfalls geplant.

Sonntag, den 28.8.

Bonn-Beuel: St. Josefs- und Heilig-Kreuz-Kirche, St. Cäcilia sowie die alte reformierte Kirche in Oberkassel, St. Gallus in Küdinghoven, St. Peter in Vilich und St. Clemens, die Doppelkirche Schwarzbach.

Führung: Dr. Markus Walz

Abfahrt um 12 Uhr an der Rheinfähre, Anlegestelle Beuel

Weitere Termine siehe Seite 6

Sonntag, den 4.9.

Bonn-West und Bonn-Nord: St. Maria-Magdalena in Endenich, St. Petri-Ketten in Lengsdorf, St. Laurentius in Lessenich, St. Aegidius in Buschdorf, St. Margareta in Grau-Rheindorf.

Führung: Dr. Walter Geis

Abfahrt um 12 Uhr am Poppelsdorfer Schloß, Weiherbrücke

Sonntag, den 23.10.

Bonn - Innenstadtbezirke: Münsterkirche, St. Elisabeth in der Südstadt, St. Cyprian, Stiftskirche, St. Remigius, Namen-Jesu-Kirche.

Führung: Ritva Röminger

Treffpunkt um 13 Uhr am Münsterplatz, Eingang Münsterkirche (Führung)

Anmeldung erforderlich bei Katholisches Bildungswerk Bonn Tel. 0228/216031 oder 216033.

RADTOURENBonn

Samstag, den 27.8.

"Burgentour"

Halbtagestour (ca. 35 km) durch den Kottenforst zu Burgen im Drachenfels-Ländchen; zurück über Godesberg unterwegs; Proviant mitbringen.

Abfahrt um 14 Uhr am Poppelsdorfer Schloß

zusätzliches Angebot!

Sonntag, den 11.9.

"Naafbachtaltour"

Tagestour (ca. 65 km) entlang an Sieg und Agger, durch das Naafbachtal und auf Höhenwegen zum Wannbachstausee und Kloster Seligenthal; unterwegs Rast, Proviant mitbringen. Abfahrt um 10 Uhr unter der Kennedybrücke, Bonn-Beuel

Samstag, den 17.9.

"Leichte Tour"

Halbtagestour (ca. 30 km) an der Sieg entlang mit Kaffeetrinken. Abfahrt um 15 Uhr am Parkplatz des Depot-Marktes, Römerstr. 214

Sonntag, den 25.9.

"IFMA-Tour"

Tagestour zur Fahrradmesse nach Köln, um das Neueste vom Neuen zu sehen. Abfahrt um 10 Uhr am Poppelsdorfer Schloß

Sonntag, den 9.10.

"Federweißentour"

Tagestour (ca. 80 km) zusammen mit der Koblenzer ADFC-Gruppe. An der Mosel entlang nach Karden in die Alte Weinstube, Abtrunk in Winnigen im Weinhaus Kröber.

Abfahrt: ca. 8.30 am Bahnhof Bad Godesberg. Anmeldung erforderlich bei: Gerhard Lemm Tel. 0228/345732

Koblenz

Sonntag, den 18.9.

"Schnelle Tour"

Tagestour (ca. 100 km) durchs Wiedtal über Bendorf, Niederbieber, Roßbach, Linz (Mittag) auf die linke Rheinte nach Andernach.

Abfahrt um 8.30 Uhr am ehem. Bendorfer Bahnhof unter der Autobahnbrücke.

Sonntag, den 9.10.

"Federweißentour"

Tagestour, Beschreibung siehe unter Bonner Radtouren

Abfahrt um 10 Uhr an der Moselw. Brücke

26jähriger Radfahrer war unbelehrbar

Mit eingegipstem Arm gestürzt

(dab) Dreimal mußte sich ein unbelehrbarer 26jähriger Radfahrer am Montagmorgen im Malteserkrankenhaus behandeln lassen. Wie die Polizei gestern mitteilte, war er trotz Verbots der Ärzte mit frisch eingegipstem Arm auf sein vor dem Krankenhaus stehendes Fahrrad gestiegen, um nach Hause zu fahren.

Aufgrund der starken Bewegungsbeeinträchtigungen - der gesamte Arm war ruhiggestellt - stürzte er jedoch schon nach wenigen Metern noch auf dem Klinik-Parkplatz. Nach nochmaliger ärztlicher Versorgung des Arms setzte sich der 26jährige trotz erneuter Anordnung des Krankenhauspersonals, sein Rad stehen zu lassen, auf seinen Drahtesel.

Diesmal fand seine rasante Talfahrt auf der Derlestraße ein jähes Ende. Wiederum hatte der 26jährige die Gewalt über sein Fahrrad verloren und war auf die Fahrbahn gestürzt. Dabei zog er sich eine größere Platzwunde am Kinn zu und mußte wiederum im Malteserkrankenhaus behandelt werden.

Zur Verhütung weiterer Fahrversuche stellten Polizeibeamte der Duisdorfer Wache sein Fahrrad sicher. Der Drahtesel war nicht beschädigt worden.

General-Anzeiger v. 13.7.88

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)

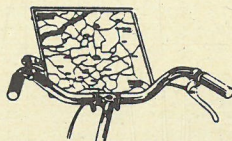
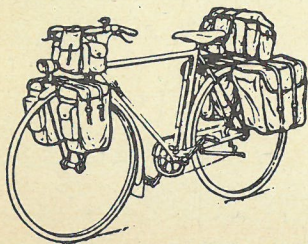
ADFC-Verkehrsaufklärungsaktion

Tip 9

Radfahren im Urlaub

Der ADFC empfiehlt :

- Vor dem Urlaub Rad auf Verkehrssicherheit (Bremsen, Licht, Reflektoren) und Fahrfähigkeit (Züge, Mäntel, Schaltung etc.) überprüfen.
- Pannenzug (Flickzeug, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher) und wichtige Ersatzteile (Brems- und Schaltzüge, Ersatzschlauch) mitnehmen.
- Beim Kauf eines Reiserades auf stabilen Rahmen und Gepäckträger, gutes Tretlager, funktionstüchtige Bremsen und bequemen Ledersattel achten.
- Bei hügeligen bis gebirgigen Urlaubsländern ist eine Kettenschaltung mit großem Übersetzungsbereich ratsam. Dabei ist vor allem hinten auf große Zahnkränze zu achten (28-34 Zähne am größten Zahnkranz).
- Das Gepäck bringt man in (wasserdichten) Fahrradtaschen auf dem Gepäckträger unter; zur besseren Gewichtsverteilung und Erhöhung der Transportfähigkeit kann zusätzlich ein Frontgepäckträger verwendet werden.
- Schwere Gepäckstücke sind möglichst tief zu verstauen. Nur das Notwendigste an Gepäck mitnehmen, insgesamt nicht mehr als 10 - 15 Kilo.
- Karten im Maßstab 1:50 000 - 1:200 000 ermöglichen die Auswahl von Routen auf Straßen mit wenig Autoverkehr.
(spezielle Radlerkarten des ADFC liegen für das ganze Bundesgebiet vor)
- An Sonnenschutz (z.B. Sonnenbrille, -hut, -schutzcreme etc.) und Regenschutz (z.B. Regencape, Überschuhe etc.) denken.
- Mehrere kleine Mahlzeiten sind günstiger als wenige große; vor allem im Sommer ist auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten.
- Vor dem Radurlaub durch Tagestouren Rad, Ausrüstung und eigene Kondition testen.
- Entferntere Reiseziele (z.B. Ausland) können unter Mitnahme des Rades per Bahn angefahren werden (z.B. Radkarte München-Rom 15 DM)



Brücke über die Ahr-Mündung im September fertig?

Sinzig. Nach Auskunft der Stadt Sinzig soll die Brücke über die Ahrmündung im Herbst diesen Jahres (endlich) fertiggestellt sein (Baukosten ca. 0,6 Mio DM). Damit würde eine wesentliche Lücke in der Verbindung Remagen - Bad Breisig geschlossen, die zu den meistfrequentierten Routen der Radwanderer zählt. Auf dieser Strecke sind bei entsprechendem Wetter 2-3.000 Radfahrer am (Wochenend-)Tag keine Seltenheit.

Gegen den Bau der Brücke hatten Naturschützer Bedenken erhoben: Die Ahr sei der letzte Rheinzufuß mit unverbautem Mündungsgebiet. Das Wasser der Ahr solle sich seinen Weg in gewissem Umfang selbst suchen. Langfristige Veränderungen des Flußverlaufs hätten so in natura beobachtet werden können.

Daß dem Fluß der freie Weg nun verbaut ist, mag bedauerlich sein. Die Durchsetzung reinen Naturschutzes zu Lasten der Radfahrer träfe aber die Falschen und wäre hier auch sonst 'fehl am Platze': Landschaftspflegerische Maßnahmen sind doch wohl eher da angebracht, wo die Ahr zu einem Kanal-ähnlichen Gebilde begradigt worden ist (Sinzig und Helmersheim).

Im übrigen hätte ein freies Mündungsgebiet auch durch eine entsprechend längere Brücke ermöglicht werden können (und damit den Radfahrern eine Querung bei leichtem Rheinhochwasser). Aber im Zeichen leerer Kassen erledigen sich solche Überlegungen weitgehend von selbst.

Mit einer Bauzeit von zwei Jahren (seit Baubeginn) für diese ca. 30 mal 3 Meter 'große' Brücke hat sich das zuständige Bauamt der Stadt Sinzig gute Chancen auf die Verleihung des 'Defekten Schlußlichts' für die langsamste Bauausführung erworben. Als Begründung für die lange Bauzeit wird ein zu hoher Wasserstand angeführt. Ob der Bau einer Autobrücke ebensolange gedauert hätte? -

Bei vergleichbarem Tempo wäre Cäsar vielleicht noch heute mit dem Bau der ersten Rheinbrücke bei Koblenz beschäftigt! Bleibt nur zu hoffen, daß es nicht zu neuerlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung der Brücke kommt.

Ulrich Bohnen

ADFC auf der IFMA vom 23.-25.9.1988

Auf der Internationalen Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung Köln ist der ADFC mit eigenem Stand vertreten in Halle 14.1, Gang B, Stand 1. Auf dem ADFC-Messestand finden Sie Beratung, Service und Literatur rund ums Fahrrad:

z.B.

- o Haftpflichtversicherung
- o Radreisen
- o Länderinformationen für Radfahrer
- o Radwanderführer&Radtourenkarten
- o Verkehrssicherheit
- o Technik&Fahrradkauf
- o Verkehrspolitik&-planung

Präsentation "Fahrrad des Jahres 1989"

Ausstellung von Fahrradpostkarten
aus der Sammlung von Ursula Lehner-Lierz, Bornheim

und außerdem:

Fahrrad und Sicherheit

Eine öffentliche Veranstaltung des ADFC in Zusammenarbeit mit Handel und Industrie, Europasaal
Samstag, 24.9. 10-13 Uhr

Tourenradlertreffen

mit dem Weltumradler Wolfgang Reiche
Halle 12.1, Haupteingang
Samstag, 24.9. 14-17 Uhr

Fahrradsicherheitsparcours

Freigelände - täglich

Messtelefon: 0221/323 919

besetzt Do 18-21 Uhr, Fr u. Sa
9-21 Uhr und So 9-19 Uhr

Busse und Bahnen

Linie 14 (Messelinie): Hauptbahnhof
Neumarkt-Severinstraße-Bahnhof Deutz/
Messe

Linie 3 und 4: Neumarkt-Severinstraße
-Bahnhof Deutz/Messe

Linie 9: Neumarkt-Severinstraße-Deutz
-Kalker Straße

Buslinie 132: Hauptbahnhof-Severinstraße

IFMA-Tour von Bonn nach Köln

Sonntag, den 25.9.; Treffpunkt um
10 Uhr am Poppelsdorfer Schloß

KONTAKTADRESSEN

STADTTEILGRUPPEN IN BONN

BONN

Michael KAUP
Frongasse 6, 5300 Bonn 1
Tel. 0228/616253

BAD CODESBERG

Gerhard LEMM
Bachemer Str. 7 a
Tel. 0228/345732

BEUEL

Elmar STEINBACH
Mehrhäusweg 59, 5300 Bonn 3
Tel. 0228/467163

HARDTBERG

Detlef DEWITZ
Weißstr. 41, 5300 Bonn 1
Tel. 0228/628757

ORTSGRUPPEN IM BEZIRKSVEREIN BONN

ST. AUGUSTIN/SIEGBURG

Ulrich KALLE
Ulmenweg 6, 5205 St. Augustin 1
Tel. 02241/334564

BAD HONNEF

Ulrich BOHNEN
Frankenweg 54, 5340 Bad Honnef
Tel. 02224/76631

KOBLENZ/Mosel

Gerhard JUNG
Vogelweide 17, 5400 Koblenz 1
Tel. 0261/69375 p., 0261/492346 d.

MECKENHEIM/RHEINBACH

Axel EINNATZ
Uhlandstr. 17, 5309 Meckenheim
Tel. 02225/10066

VORSTAND

Karl-Ludwig KELBER

(1. Vorsitzender)
Postfach 120 231, 5300 Bonn 1, Tel.
0228/211078 d., 0228/694669 pr.

Andreas STÜMER

(2. Vorsitzender)
Röckumstr. 97, 5300 Bonn 1, Tel.
0228/611121

Inge BRADE

(Kassiererin)
Erfurtstr. 9, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/
256282

Dieter LENK

(Schriftführer und Mitgliederbetreuung)
Deichmanns Ave 52, 5300 Bonn 2
Tel. 0228/342506

Dr. Michael ZUMPE

(Rechtsfragen)
Schülerweg 10, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/
233574 p., 0228/3002532 d.

Louis LEPROD'HOMME

(Technik)
Zedernweg 8, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/
256317

Christof NEUHAUS

(Technik)
Siemensstr. 168, 5300 Bonn 1, Tel.
0228/665000

Ruth STEINACKER

("Rückenwind")
Lennéstr. 7, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/
210186 pr., 0228/220159 d.

Gerhard HOFFMANN

(Öffentlichkeitsarbeit)
Weiherstr. 16, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/
652830 p., 0221/5713206 d.

Jens PETERS

(Stadt- und Verkehrsplanung)
Spessartstr. 3, 5300 Bonn 1, Tel. 0228/
652135

Daniel CLEAVANGER

(Radwandern)
Herwarthstr. 24, 5300 Bonn 1, Tel.
0228/652356

Sigrid SCHAUSTEN

(Radwandern)
Am Wildpfad 3, 5204 Lohmar 1

Heiner SCHORN

(ADFC-Geschäftsstelle)
Heerstr. 34, 5300 Bonn 1, Tel.
0228/630015

Neue Info-Broschüren in der ADFC-Geschäftsstelle eingetroffen

ADFC-Ratgeber

FAHRRADKAUF

Technik, Tips und Fahrradtypen
2. überarbeitete Auflage 1988
DM 10.- (ADFC-Mitglieder 6.- DM)

ADFC-Länderinformationen

ÖSTERREICH

Daten, Tips und Hinweise für den Urlaub mit dem Fahrrad

Stand: 6/88
DM 5.- (ADFC-Mitglieder 4.- DM)

ADFC-Reiseinformationen

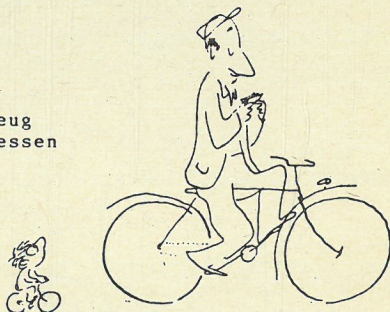
KOMBINIERTE FAHRRADREISEN

Mit Bahn, Bus, Schiff und Flugzeug durch Europa - Daten, Tips, Adressen

Stand: 5/88
DM 5.- (ADFC-Mitglieder 4.- DM)

Die ADFC-Geschäftsstelle Bonn befindet sich in der Heerstr. 34 (im Hof) - Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr; Sprechstunde: jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr.
Tel. 0228/630015.

Die Broschüren können jedoch auch gegen Voreinsendung des Betrags in Form von Briefmarken, Geldschein oder Verrechnungsscheck bei ADFC-Bezirksverein Bonn e. V., Postfach 180 146, 5300 Bonn 1 oder bei der Bundesgeschäftsstelle ADFC e.V., Bundesverband, Postfach 107 744, 2800 Bremen bestellt werden.



ADFC Bonn - Postfach 180 146, 5300 Bonn 1

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im ADFC werden.



Bitte, mit Schreibmaschine oder Druckschrift ausfüllen!

Name, Vorname		Geburtsjahr	Beruf/Titel
Straße, Hausnummer	Telefon	PLZ, Ort	

- ☐ Jahresbeitrag (z.Z. 45.- DM)
 ☐ Ermäßigter Beitrag (z.Z. 30.- DM; kann von Auszubildenden, Rentnern usw. beansprucht werden, wenn sie finanziell besonders schlecht gestellt sind.)
- ☐ Familienbeitrag (z.Z. 55.- DM)

Name, Vorname der Familienangehörigen	Geburtsjahr	Beruf/Titel

Diese Daten werden mit einer automatischen Datenverarbeitungsanlage zweckentsprechend verarbeitet und gespeichert. Namen und Anschrift geben wir nur weiter, um den Versand der Zeitschrift „Radfahren“ abzuwickeln.

Ich möchte weitere Mitglieder werben,
senden Sie mir _____ Beitrittserklärungen.

_____, Datum Unterschrift (Bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN

Vermiete "DONKEY"-Fahrradanhänger DM 5/Tag, DM 20/Woche. Kupplung wird kostenlos montiert. Postkarte mit Terminwunsch an J. Peters Spessartstr. 3, 5300 Bonn 1

Autodachträger für Mountainbike gibt es das ? Wenn ja, wer hat so etwas und würde es mir für eine Woche (Ende August) leihen. Benötigt wird nur die Schiene mit der Radstütze.

Dieter Lenk Tel. (Bonn) 34 25 06

Wer sucht noch ältere Hefte von "RADFAHREN"? Jahrgänge 1981-1986 einzeln (je 10 DM) oder geschlossen (DM 40) abzugeben. J. Peters Spessartstr. 3, 5300 Bonn 1, Tel. 65 21 53

Kleinanzeigen für ADFC-Mitglieder kostenlos - kostenlos - kostenlos

Regelmäßige Treffen der Orts- und Stadtteilgruppen

Orts-/Stadtteilgruppe	Ort	Zeit	Termine
Bonn	Bonner Stuben Oxford-/Wilhelmstr.	letzter Dienstag im Monat um 20.00	30.08. 27.09.
Bad Godesberg	Marktschänke Bürgerstr. 2	3. Donnerstag im Monat um 20.00	16.08. 20.09.
Bad Honnef	Kurhaus	letzter Freitag im Monat um 20.00	26.08. 30.09.
Koblenz	Mainzer Rad, Obere Löhrstr. neben Odeon	3. Donnerstag im Monat um 19.30	25.08. 15.09.
Sankt Augustin	Haus Mülldorf, Bon- ner Str. 68 (Zugang über den alten Schulhof)	1. Dienstag im Monat um 20.00	02.08. 06.09.
Troisdorf	Jugendzentrum Café Bau- haus, Pfarrer-Kentenich- Platz 29	3. Dienstag im Monat um 19.30	16.08. 20.09.
Technik-AG	Bonner Stuben Oxford-/Wilhelmstr.	2. Dienstag im Monat um 20.00	13.09.



Behrendt

Seit 1872 Buchhandlung neben der Universität

In Bonn Filialen: Mensa, Nassestr. 11 und MedBook, Mensa Venusberg Tel. 65 80 21

Fahrplan der Fährten zwischen Bonn und Linz

(ohne Gewähr)

Angegeben ist die erste und letzte Fähre an Sonn- und Feiertagen; dazwischen Pendelverkehr. - An Werktagen beginnt der Fährverkehr früher. Ansonsten gilt der gleiche Fahrplan.

I.	Niederdollendorf	-	Bad Godesberg	Fluß-km: 648
	ab		ab	
Erste Fähre:	7.55		7.45	Uhr
Letzte Fähre:	21.50		21.45	Uhr
<u>Fahrpreise (DM):</u>				
Erwachsener:	0,80	Fahrrad: 0,80	zus.: 1,60	DM
Kind:	0,50	0,80	1,30	DM

II.	Königswinter	-	Mehlem	645
	ab		ab	
Erste Fähre:	7.45		7.55	Uhr
Letzte Fähre:	21.45		21.50	Uhr
<u>Fahrpreise (DM):</u>				
Erwachsener:	0,90	Fahrrad: 0,90	zus.: 1,80	DM
Kind:	0,50	0,90	1,40	DM

III.	Bad Honnef	-	Rolandseck	640
	ab		ab	
Erste Fähre:	8.00		8.05	Uhr
Letzte Fähre:	21.00		21.05	Uhr
<u>Fahrpreise (DM):</u>				
Erwachsener:	0,90	Sonderpreis incl. Rad: 1,00	DM	
Kind:	0,40	" " "	1,00	DM

IV.	Linz	-	Kripp	630
	ab		ab	
Erste Fähre:	6.00		6.07	Uhr
Letzte Fähre:	24.00		0.05	Uhr
<u>Fahrpreise (DM):</u>				
Erwachsener:	0,70	Fahrrad: 0,50	zus.: 1,20	DM
Kind:	bis einschl. 9 Jahre frei			